

München, 10.07.2014

## **Starrköpfige CSU treibt ihr absurdes Windenergie-Gesetz weiter voran**

**Natascha Kohnen: Regierung bleibt im energiepolitischen Blindflug und schadet Bayerns Zukunft**

Die energiepolitische Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion **Natascha Kohnen** kann über die Starrköpfigkeit der CSU in der Energiewende nur fassungslos den Kopf schütteln: "Die Regierungspartei scheint nicht mitbekommen zu haben, dass eine Expertenanhörung im Landtag in der letzten Woche ihrem Anti-Windkraft-Gesetz fast einstimmig eine klare Absage erteilt hat", so Kohnen. "Stattdessen peitscht sie im Wirtschaftsausschuss ihren absurden Entwurf weiter voran, obwohl ihr klar sein muss, dass er so nie und nimmer durchkommt!" Nach wie vor plädiert die CSU dafür, einen Mindestabstand von Windrädern zu Wohnhäusern von der zehnfachen Größe des Windrades einzuführen - gegenwärtig wäre das ein Todesstoß für die Windkraft in Bayern.

Kohnen fordert, gemeinsam mit den Verbänden einen runden Tisch einzuberufen und den Gesetzestext zur Zufriedenheit aller zu überarbeiten. "Die CSU bleibt weiterhin bei ihrem energiepolitischen Blindflug, der über kurz oder lang zu wirtschaftlichen Schäden für den Freistaat führen wird."